



[31253] Soeben erschien:

Der Illustrierte Prachtkatalog der Berliner Gewerbe-Ausstellung 1896.

(illustrierte Ausgabe des officiellen Hauptkatalogs).

Derselbe enthält auf ca. 650 Seiten ein **vollständiges** Verzeichnis aller Aussteller und ausgestellten Gegenstände, eine interessante Einleitung über die Geschichte dieser **grössten deutschen Ausstellung**, einen vortrefflichen 4 farbigen Situationsplan und

59 künstlerische Illustrationen

nach photographischen **Originalaufnahmen** der hervorragendsten **Baulichkeiten**, bemerkenswerte Ausstellungsobjekte, Sehenswürdigkeiten und Anlagen der Berliner Gewerbe-Ausstellung.

Der illustrierte Prachtkatalog wird für jeden Besucher Berlins, für jeden Bewohner der Reichshauptstadt nach Jahren noch eine wertvolle Erinnerung bilden, wenn die Ausstellung längst ihre Pforten geschlossen haben wird. In hervorragender Weise aber eignet er sich zu einem Geschenk als „**Andenken an die Berliner Gewerbe-Ausstellung und an das Ausstellungsjahr 1896**“.

Der illustrierte Katalog ist in **ganz Leinen-Prachtband** gebunden, in Druck und Papier auf das vornehmste ausgestattet, er bildet eine Zierde für jede Bibliothek und für jeden Salon. Buchgrösse 25:17 cm.



Preis 3 Mark.



Ferner erschien in unserem Verlage:

Spezialkatalog der deutschen Fischereiausstellung,

welche zwar als Gruppe XX der Berliner Gewerbeausstellung angegliedert ist, aber doch ein selbständiges, in sich abgeschlossenes Ganzes bildet. — Dieser mit besonderer Sorgfalt bearbeitete Spezialkatalog giebt ein interessantes Bild von dem Wesen der Fischerei in **Vergangenheit** und **Gegenwart**, in **Binnenwässern** und auf der **See**. Der Katalog zerfällt entsprechend der Ausstellung selbst in drei vollkommen getrennte Untergruppen: 1. die **historische** Abteilung, deren Arrangement in dankenswerter Weise das Märkische Provinzialmuseum, welches unter Leitung des Geheimrat Stadtrat Friedel steht, übernommen hat; 2 die **Binnenfischerei**, um welche sich der **deutsche Fischereiverein** (Professor Dr. Weigelt) verdient gemacht hat; 3. die **Seefischerei**, deren Ausstellung in geradezu mustergiltiger Weise unter Beihilfe des Reichsamts des Innern von dem **deutschen Seefischereiverein** ins Werk gesetzt wurde.

Preis des Katalogs (168 Seiten Text) 1 *M.*

Schliesslich empfehlen wir den ebenfalls in unserm Verlage erschienenen:

Katalog für die Sonder-Ausstellung der Stadt-Gemeinde Berlin.

Herausgegeben vom Magistrat zu Berlin.

Preis (80 Seiten Text) 50 *g.*

Wir liefern die Kataloge nur bar mit 25% Rabatt.

Berlin SW., 14. Juli 1896.

Rudolf Mosse, Verlagsbuchhandlung.

Ⓜ^[31960] Verlag von

August Hirschwald in Berlin.

Soeben erschien:

die dritte Abtheilung:

Encyklopaedie

DER

THERAPIE.

Herausgegeben von

Geb. Med.-Rath Prof. Dr. O. Liebreich.

Unter Mitwirkung von

Pr.-Docent Dr. M. Mendelsohn und
San.-Rath Dr. A. Würzburg.

= Erster Band. =

(Neu vollständig in drei Abteilungen à 8 *M.*)

1896. Gr.-8^o.

— Ladenpreis 24 *M.* —

Liebreich's Encyklopädie der Therapie, ein vollständiges und wohl das praktischste therapeutische Nachschlagewerk, welches bisher erschienen ist, bietet die beste Grundlage für das Studium des in der Praxis stehenden Arztes und wird in 9 Abteilungen von etwa gleichem Umfang und Preis innerhalb der nächsten 2 Jahre ausgegeben werden.

Das so vorzüglich motivierte litterarische Unternehmen verdient die höchste Beachtung der Mediziner nicht nur wegen des Namens des auf diesem Gebiete so erfolgreichen Herausgebers und der klangvollen Namen seiner Mitarbeiter, sondern auch wegen der glücklichen Anlage des Werkes, welches zudem auch noch alle diejenigen Fortschritte der Naturwissenschaften berücksichtigt, die eine so grosse Bedeutung für die moderne Medizin verlangt haben.

Nicht nur für alle Aerzte, sondern auch für Chemiker, chemische Fabriken und Pharmaceuten wird Liebreich's Encyklopädie als wichtiges Nachschlagewerk von grossem Wert sein.

Wir bitten die feste Kontinuation gef. umgehend verlangen zu wollen, und ersuchen um fortgesetzte gef. thätigste Verwendung, da überall leicht neue Abnehmer zu gewinnen noch möglich ist.

Berlin, Mitte Juli 1896.

600*